

Flaachtalvereinsreise rund um die Rigi

Vor kurzem reiste der Flaachtalverein Zürich und am Irchel mit rund 35 Teilnehmern von den verschiedenen Einsteigeorten im Flaachtal mit dem Moser ReiseCar Richtung Innerschweiz. Durch das Tösstal erreichten wir nach rund zwei Stunden das Restaurant Bretzelstube mit Bäckereimuseum in Benken SG. Nach feinem Kaffee und Gipfeli besuchten die Flaachtalerinnen und Flaachtaler auch das Museum. Das Bäckereimuseum bietet einen Einblick, wie sich das Bäckerhandwerk in den letzten hundert Jahren entwickelt hat, ist aber auch ein Sammelsurium mit Autos und Einrichtungsgegenständen, mit denen unsere GrossEltern und Eltern noch gelebt haben. Auch das erste im Kanton Glarus zugelassene Auto kann betriebsbereit bestaunt werden. Das meiste Material stammtl aus Bäckereien aus dem Kanton St. Gallen, die alle schliessen mussten. Weiter ging es auf Hauptstrassen durch die Linthebene Richtung Einsiedeln, Rothenthurm, Sattel nach Arth-Goldau. Dort bestieg die Reisegruppe die Rigibahn die uns bis nach Rigi Staffel führte. Für die einen gab es einen Spaziergang zur nächst tieferen gelegenen Station Rigi Staffelhöhe, die anderen fuhren bis Rigi Kulm. Leider versteckte sich die Landschaft von Schwyz unter einem dichten Nebelmeer, so dass die Aussicht etwas beinträchtigt war. Gemeinsam nahm die Reisegruppe das Mittagessen im Kräuterhotel Edelweiss ein, das sämtliche Zutaten und Gewürze aus Schweizer Produktion herstellt. Der Chefkoch stellte nach dem geschmackvollen Hackbraten mit Gemüse seine Philosophie der Küche vor, eine sogenannte Terroir-Naturküche. Die vielen Alpenkräuter stammen alle aus dem eigenen neben dem Hotel gelegenen Kräuter Werkstatt einem auf 1550 Meter über Meer gelegenen Garten. Die Kräuter wachsen auf dieser Höhe zwar nicht zur üblichen Grösse heran, sind dafür um so geschmackvoller. Dafür wird die Naturküche mit 16 Punkten, 1 Stern bewertet. Weiter ging die Reise mit Rigibahn nach Vitznau, wo uns CarChauffeur Richard Moser wieder aufnahm. Ein interessantes Spektakel liess sich bei der Schiffsstation verfolgen, wo gerade ein Güterwagen und eine Lok mit der Drehscheibe beim Depot am See rangiert wurden. Auf der kurvenreichen Strasse entlang dem Vierwaldstättersee gelangten wir schliesslich nach Morschach zum Hotel Swiss Holiday Park, wo wir übernachteten.

Nach dem Frühstück fuhr die Reisegruppe nach Flüelen zu einer dreistündigen Schifffahrt nach Luzern. Leider zeigte sich das Wetter nicht von der besten Seite, so dass es fast die ganze Zeit regnete. Vorbei an der Tellskapelle, Rütli, Schillerstein und weiteren Sehenswürdigkeiten war die Reise doch spannend. Doris Egger, die lange in der Innerschweiz das Kräuterhotel Edelweiss auf der Rigi führte, wusste immer wieder interessantes zu imposanten Gebäuden in Ufernähe zu erzählen. In Luzern angekommen durchschritten wir die Kapellbrücke, durch die unzählige Touristen schlenderten, weiter zum Franziskanerplatz, wo mit dem Touristenzug uns eine Stadtrundfahrt bevorstand. Nun stand uns noch etwas freie Zeit zur Verfügung, die wir jedoch am Schwanenplatz im Café de Ville verbrachten, da starker aufziehender Regen uns dorthin vertrieb. Das gediegene Stadtcafé bot uns feine Salate und weitere feine Spezialitäten an. Richard Moser holte uns dann nach etwa zwei Stunden mit dem Car ab, wo wir über die Hauptstrasse nach Rothrist gelangten und durch die Stadt Zürich zu unseren Einsteigeorten zurück. Die Flaachtalerinnen und Flaachtaler verabschiedeten sich gutgelaunt voneinander, die gut organisierte Reise trug sicher viel zu der guten Stimmung während der Fahrt bei.

Reiseteilnehmer Ulrich Akeret

Legende zu Bild:

Die Reisegruppe der Flaachtalerinnen und Flaachtaler bei und in der Kapellbrücke Luzern. (Bild: u)